

• Was ist euch wichtig?

Erwachsene fragen – Kinder & Jugendliche antworten



Am 26. September wählen wir in Deutschland den 20. Deutschen Bundestag.

Kinder und Jugendliche dürfen ihre Stimme zwar nicht abgeben, haben aber oft eine klare Meinung zur Politik. Wir haben im Calw Journal aufgerufen und zum Kurzinterview gebeten, denn der Stadtverwaltung um OB Florian Kling ist ihre Meinung wichtig. Bald können sie der Kommunalpolitik auch im neuen Calwer Jugendbeirat näher sein. Einige Jungen und Mädchen haben sich auf den Aufruf hin gemeldet und uns vier Fragen beantwortet. Sie waren frei in der Länge ihrer Rückmeldung. In der nächsten Ausgabe folgen weitere Interviews.

- 1 Welche Themen sind Dir bei der Bundestagswahl/ in der Politik wichtig?
- 2 Wenn Du BundeskanzlerIn wärst, was würdest du verändern?
- 3 Findest Du, dass Kinder wahlberechtigt sein sollten/Denkst Du es wäre gut, wenn auch Kinder wählen gehen dürften?
- 4 Welche Vorteile hat es Deiner Meinung nach wählen zu gehen?

Marius Schroth 13 Jahre



- 1 Corona, Umwelt und Schulpolitik.
- 2 Mehr Umweltschutz und zu den Wahlversprechen stehen.
- 3 Nein, weil man sich gut auskennen sollte.
- 4 Ich kann mitbestimmen.

Henri Koch 12 Jahre



- 1 Mir sind die Themen Naturschutz, Müllvermeidung und Frieden auf der Welt wichtig. Bei der Bundestagswahl soll ein/e Kanzler/in gewählt werden, der/dem es auch wichtig ist, dass die Natur erhalten bleibt. Dass auch die Tiere genug Platz auf der Erde haben und das alle Menschen mehr darauf achten, Müll zu vermeiden und kein Plastik kaufen. Und dass es keine Kriege und schlimme Krankheiten mehr gibt.
- 2 Ich würde die Rechte der Fahrradfahrer stärken, es müsste mehr Radwege geben, damit man viel mehr Fahrrad anstatt Auto fahren kann. Ich würde Plastik-

verpackungen verbieten, wo es unnötig ist, wie bei Obst und Gemüse, und es soll kein Müll mehr im Meer landen.

- 3 Nee, das finde ich nicht gut. Als Kind weiß man noch nicht so gut Bescheid, wie alles funktioniert und dann kann man auch aus Versehen die falsche Partei wählen und sich später darüber ärgern.
- 4 Wählen hat den Vorteil, dass alle mitmachen können. Man kann sich vorher informieren, für welche Ziele sich die verschiedenen Parteien einsetzen und dann entscheiden, welche man gut findet und die dann wählen. Das ist das Gerechte an der Demokratie.

Moritz Beyer 15 Jahre



- 1 **Klimaschutz- und Artenschutz:** Es ist wichtig, dass der Planet in einem ordentlichen Zustand an weitere Generationen „übergeben“ wird. Der Planet heizt sich momentan bedrohlich auf und immer mehr Tierarten sterben unwiderruflich aus. Ökosysteme brechen zusammen und mehr Wetterkatastrophen gehören zu den Folgen.

Digitalisierung: Deutschland hängt technisch gemessen an anderen europäischen Staaten stark hinterher. Der Internetanschluss ist in Deutschland oft vor allem in ländlichen Regionen schlecht und der Breitbandausbau verläuft noch immer schleppend. Zudem kommt oft die mangelnde technische Ausstattung an Schulen.

Bildung: Jedes Bundesland hat in Deutschland ein eigenes System, das ist schlecht für die Vergleichbarkeit der einzelnen Schüler. Der Bildungsföderalismus hat in Deutschland nahezu komplett versagt und viele Länder scheitern an einer eigenen guten Bildungspolitik.

- 2 Wenn ich Bundeskanzler wäre, würde ich mehr Geld in die Forschung von neuer Technologie stecken. Das bringt in Deutschland Arbeitsplätze und wichtige technologische Errungenschaften gegen den Klimawandel, die wir dringend benötigen.
- 3 Kinder sind politisch oft unterrepräsentiert, aber ich würde das Wahlalter nur geringfügig verändern. In meinen Augen wäre eine Wahlberechtigung ab 16 (ähnlich wie auf kommunaler Ebene) angemessen.
- 4 Ich kann etwas in der Gesellschaft zu meinem Willen verändern. Es gibt momentan in Deutschland viele Missstände und man bekommt die Möglichkeit, etwas nachhaltig zu verbessern.

Olivia Baehr 15 Jahre



- 1 Rassismus, ÖPNV, Notenschnitte für Studiengänge, Klimawandelaufklärung in Schulen (Verhinderung), Bahntickets günstiger als Flugtickets, mehr Supermärkte in kleinen Dörfern.
- 2 Als Bundeskanzlerin würde ich vor allem zur Zeit den Zusammenhalt in diesem Land ändern, nicht dass es extrem wird und die Gesellschaft spaltet. Man sollte auch nicht für Tests zahlen müssen, jeder hat das Recht, ohne Testzahlung in der Öffentlichkeit beispielsweise essen zu gehen.
- 3 Nein, ich denke, dass Kinder erst noch eine bestimmte Reife dafür brauchen.
- 4 Wenn man wählen gehen darf, hat man das Recht, ein paar seiner Meinungen zu vertreten. Damit kann man sehr viel Proteste oder sonstiges verhindern.

Josefina Maucher 17 Jahre



- 1 Mir persönlich ist wichtig, dass man mehr noch auf die Zukunft schaut. Wir (Menschen) haben an sich zu viele Probleme auf der Welt (Klima, Kriege, etc). Ich denke, man sollte das Ganze auch einmal von einem anderen Blickwinkel betrachten.
- 2 Ich würde auf das deutsche Schulsystem eingehen. Hier gibt es viel, was man ändern sollte, beispielsweise, dass man einen Realschulabschluss braucht, um kassieren zu dürfen oder auch dass vieles, was in der Schule gemacht wird, gar nicht relevant für das richtige Leben ist. Ich bin 17 und habe meinen Realschulabschluss, weiß aber nicht, wie man richtig eine Steuererklärung schreibt oder wie man mit Versicherungen umgeht. Ein weiterer Punkt wäre, dass ich versuchen würde, noch mehr Menschen in Not helfen zu können. Mein letzter Punkt wäre, auch etwas internationaler zu werden und nicht nur Verbindungen mit den EU-Ländern und den Vereinigten Staaten von Amerika zu pflegen, sondern auch mit afrikanischen, asiatischen und südamerikanischen Ländern (soweit dies möglich ist).

- 3 Meine Antwort darauf wäre ja. Natürlich keine Kinder ab 6 Jahren, aber mindestens ab 15. Kinder (oder besser gesagt Jugendliche) können sich auch sehr gut eine Meinung bilden, soweit sie auch aufgeklärt werden und jemand Unparteiisches ihnen erklärt, wie es geht.
- 4 Man kann seine Meinung abgeben und vielleicht auch etwas in eine bessere Richtung lenken.